

Web 2.0

Kommunikation, Netzwerke und Social Software in der pädagogischen Praxis

Berufsbegleitende Fortbildung C 83 mit 3 Kursabschnitten

1. Kursabschnitt: 15. – 19. Oktober 2007
2. Kursabschnitt: 3. – 7. Dezember 2007
3. Kursabschnitt: Januar/Februar 2008

Das Web verändert sich – so sehr, dass viele meinen, ein eigener Begriff für diese neuen Möglichkeiten sei gerechtfertigt: Web 2.0. Einerseits ist das ein Begriff, von dem noch nicht sicher ist, ob er nicht als kurzfristiger Modebegriff in die Geschichte eingehen wird, andererseits gibt er einen Hinweis darauf, dass es starke Strömungen gegen den Trend eines starren, Anbieter orientierten, vor allem auf kommerzielle Interessen ausgerichteten WWW gibt. So verbreiten sich mehr und mehr Anwendungen im Web, die dem Nutzer mehr Spielraum der Nutzung lassen, ihn zum Akteur statt zum Zuschauer machen und Kommunikation, vernetzte Strukturen und Communities bilden und unterstützen.

Ziele und Zielgruppe

In dieser Fortbildung werden sowohl die Grundlagen des Umgangs mit dem Internet für Einsteiger, als auch ambitionierte Anwendungen für Fortgeschrittene berücksichtigt und praktisch behandelt. Dabei orientiert sie sich an den Einsatzmöglichkeiten, die in der praktischen medienpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen genutzt werden können. Fachkräfte in allen Feldern der Jugend-, Bildungs- und Kulturarbeit sollen einen intensiven und nachhaltigen Zugang zu den aktuellen Möglichkeiten des Internet erhalten. Mit dieser Fortbildung sollen diejenigen angesprochen werden, die, auch wenn sie bisher nur einfache Nutzer des Internet waren, schnell gründliche Kenntnisse und praktische Erfahrungen erlangen wollen und dies für die pädagogische Arbeit mit Kindern oder Jugendlichen nutzen wollen.

Der Kurs ist der Nachfolgekurs von „Internet komplett“ und stellt damit den obligatorischen Baustein des Schwerpunktes „Online-Medien“ im Rahmen der Fortbildung zur Medienberatung dar. Selbstverständlich kann er auch unabhängig vom Bausteinsystem besucht werden. Der Kurs richtet sich darüber hinaus an die Absolventinnen und Absolventen früherer „Internet komplett“-Kurse, da hier die Grundlagen (XHTML und CSS) in der Variante vermittelt werden, die dort erst seit 2004/2005 Einzug gehalten hat und da die weiterführenden Anwendungen aktuellere und zeitgemäßere Formen von aktiver Arbeit mit dem Internet repräsentieren.

Der Kurs richtet sich darüber hinaus an die Absolventinnen und Absolventen früherer „Internet komplett“-Kurse, da hier die Grundlagen (XHTML und CSS) in der Variante vermittelt werden, die dort erst seit 2004/2005 Einzug gehalten hat und da die weiterführenden Anwendungen aktuellere und zeitgemäßere Formen von aktiver Arbeit mit dem Internet repräsentieren.

Inhalte und Methoden

Die Fortbildung ist so angelegt, dass – abgesehen von der Orientierung an den Grundlagen – durch eine flexible Kursgestaltung unterschiedliche Interessen und Vorkenntnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden sollen. Das ergibt sich aus einer starken Projektorientierung der Arbeit, die in jedem der drei Kursabschnitte Raum für eigene Interessen und Aktivitäten im Rahmen von Kleingruppenprojekten lässt. Der im Folgenden skizzierte Kursverlauf ist vorläufig, da sich derzeit die durch die Weiterentwicklung der unter „Web 2.0“ zusammengefassten Möglichkeiten stark verändern.

Kursverlauf

1. Kursabschnitt

- Technische und organisatorische Grundlagen der Dienste des Internet
- Erstellen einfacher eigener Homepages (XHTML, HTML-Editor, CSS)
- Kennenlernen von Grundlagen des grafischen Gestaltens für das Web

2. Kursabschnitt

- Möglichkeiten der Einbindung von dynamischen Inhalten auf Webseiten auf der Basis von Drittanbietern im Internet
- Kennenlernen von Grundlagen des auditiven Gestaltens für das Web

3. Kursabschnitt

- Möglichkeiten der Einbindung von dynamischen Inhalten auf Webseiten, vor allem unter Einbeziehung von einfach zu handhabbaren, vorgefertigten PHP-Skripten
- Reflexion der Übertragbarkeit der Erfahrungen in verschiedene Felder der praktischen medienpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Inhaltlich werden sich die Kursabschnitte an solchen Anwendungen und Themen orientieren, die Kommunikation und Communities fördern. Vorgesehen sind Blogs, Feeds, Fotocommunities, Podcasts u.a. Die Arbeit in den Kursen findet im Wechsel zwischen Inputs, Übungen und wöchentlichen Projektaufgaben statt.

Praxisaufgaben

In den beiden Phasen zwischen den Kursabschnitten sind Praxisaufgaben zu erledigen. Diese werden sich vor allem auf die Möglichkeiten der Übertragbarkeit des Gelernten in die pädagogische Praxis beziehen. Es ist davon auszugehen, dass für die Erledigung der Praxisaufgaben Online-Kommunikationskanäle genutzt werden. Ein privater bzw. beruflicher Zugang zum Internet, ein regelmäßig genutzter E-Mail-Zugang u.a. müssen daher gegeben sein.

Abschluss

Wer an allen drei Kursabschnitten teilgenommen und die Praxisaufgaben erfüllt hat, erhält das Abschlusszertifikat der Akademie Remscheid mit einer detaillierten Beschreibung aller Fortbildungsinhalte. Darüber hinaus ist der Erwerb des Zertifikats eine Voraussetzung für den Fortbildungsabschluss im Schwerpunkt „Online-Medien“ (insgesamt 6 einwöchige Kursabschnitte) und für die Teilnahme an der Berufsbegleitenden Qualifizierung „Medienberatung“ mit dem fachlichen Schwerpunkt „Online-Medien“.

Leitung

Dieter Glaap
Dozent für Medienpädagogik, Online-Medien und
Multimedia, Leiter des Fachbereichs Medien an der
Akademie Remscheid

Mitarbeit

Mareike Kranz
Webdesignerin und Medienberaterin, MARTS – Media
Arts

Kosten

€ 150,- Kursgebühr + € 154,- Unterkunft/Verpflegung je
Kursabschnitt (Stand: 2007)

Anmeldung

Sie können sich online anmelden oder das Formular im
Programmheft der Akademie Remscheid verwenden
(Post oder Fax). Geben Sie bitte in jedem Fall die **Kurs-
Nr. C 83** an.

Die Auswahl der Teilnehmergruppe erfolgt im Juli 2007.
Später eingehende Anmeldungen werden
berücksichtigt, wenn noch Plätze zur Verfügung stehen.

Anreise zur Akademie Remscheid

Mit der Deutschen Bahn bis Remscheid-Güldenwerth:
Von dort fährt zu den Hauptanreisezeiten ein Kleinbus-
Shuttle zur Akademie. Die Zeiten erfahren Sie mit Ihrer
Anmeldebestätigung. Sonst Buslinie 654 oder 655 Rich-
tung Reinshagen bis zur Endhaltestelle. Von dort
Waldweg mit Hinweisschildern zur Akademie (ca. 15
Min.).

Mit dem Auto aus Richtung Dortmund (A 1):
Ausfahrt Remscheid, ca. 10 km auf der B 229 durch
Remscheid Richtung Reinshagen, den Hinweisschildern
folgen.

Mit dem Auto aus Richtung Köln (A 1):
Ausfahrt Schloss Burg/Wermelskirchen, links abbiegen,
an Schloss Burg vorbei ins Tal, geradeaus/halblinks
nach Remscheid-Westhausen, den Hinweisschildern
folgen.

Von der Autobahn A 46 (Düsseldorf/Wuppertal):
Abfahrt im Sonnborner Kreuz, Richtung Remscheid; ca.
500 m nach dem Ortseingangsschild rechts ab, den
Hinweisschildern folgen.

Mit dem Flugzeug bis Düsseldorf:
Von dort mit der Regionalbahn bis Remscheid-
Güldenwerth (s.o.).



Web 2.0

Kommunikation, Netzwerke und Social Software in der pädagogischen Praxis

Kontakt:

Akademie Remscheid
für musische Bildung und Medienerziehung e.V.
Sachbearbeiterin: Marina Stauch
Küppelstein 34
D – 42857 Remscheid
Telefon: (02191) 794-211 (Durchwahl)
Telefax: (02191) 794-205
E-Mail: stauch@akademieremscheid.de
Internet: www.akademieremscheid.de